

Liebe Leserinnen und Leser,

bald geht es los! Ich, Ruth Adam, beginne im Juli einen Freiwilligen Friedensdienst (FFD) in Argentinien.

Beim GAW bewarb ich mich letztes Jahr auf die Erstbesetzung einer Freiwilligen Stelle in einem Seniorenheim in der Provinz Entre Ríos und wurde zu meiner großen Freude ausgewählt.

Doch zunächst ein paar Dinge über mich: ich bin 17 Jahre alt, wohne in Bonn-Auerberg und ging bis vor kurzem auf die Erzbischöfliche Liebfrauenschule Bonn. Dort habe ich gerade die Abiturprüfungen absolviert. In meiner Freizeit engagiere ich mich in meiner Heimatgemeinde, der evangelischen Lukaskirchengemeinde Bonn, in der auch der Rest meiner Familie, meine Eltern und mein jüngerer Bruder, das Gemeindeleben mitgestalten.

Mit Südamerika verbindet mich besonders Capoeira. Capoeira ist ein brasilianischer Kampftanz in dem afrikanisch-südamerikanische Musikelemente mit tänzerischen Kampfbewegungen kombiniert werden. Aber auch kulturelle Elemente wie die südamerikanische Offenheit, Lebensfreude und von Zeit zu Zeit die berühmt-berüchtigte Unpünktlichkeit fließen in den Sport mit ein.

Die Mentalität, die Capoeira aus Südamerika mitbringt und natürlich auch die Musik sind schon lange Teil meines Lebens. Neben den Instrumenten der Capoeira spiele ich Klavier und Ukulele, die mich auch nach Argentinien begleiten wird.

Begleiten können auch Sie mich, zumindest digital. Während des Jahres wird auf der Website des GAW ein Blog zu finden sein, auf dem ich meine Erlebnisse und Eindrücke in angemessenem Rahmen festhalten werde.